

Pressemitteilung



Vermögensverwaltung der NATIONAL-BANK durch FOCUS-MONEY und n-tv zum fünften Mal in Folge mit der Bestnote prämiert

30. November 2015. Im Auftrag von FOCUS-MONEY und n-tv nahm das Institut für Vermögensaufbau (IVA) auch im Jahr 2015 die Beratungsqualität renommierter Finanzinstitute unter die Lupe. Unterstützt wurde das Institut in diesem Jahr bei der Ergebnisauswertung durch einen erfahrenen Steuerexperten. Insgesamt 40 Banken aus den wichtigsten Finanzmetropolen wurden durch Testkunden mit anspruchsvollem Beratungsbedarf auf den Prüfstand gestellt. Die NATIONAL-BANK bewies erneut ihre exzellente Beratungsqualität und sicherte sich nunmehr ein fünftes Mal in Folge die Bestnote "herausragend". Das IVA bewertete dabei u. a. die Kundenorientierung in der Beratung, die Kosten der Vermögensverwaltung sowie die Portfolio-Struktur und Produktumsetzung.

Die unabhängigen Tester honorierten die Anlageempfehlung der NATIONAL-BANK sowie die Auswahl passgenauer Produkte mit der Bestnote "sehr gut". Andreas Beck, Vorstand des IVA, attestiert eine "eher defensive Struktur mit geringem Fremdwährungsanteil". Ebenso wurde die Kundenorientierung und Verständlichkeit der Beratung mit der Höchstnote ausgezeichnet.

"Bei der NATIONAL-BANK stehen die Kundenwünsche im Fokus der Beratung. Unser Engagement ist stets auf Nachhaltigkeit und Dauer angelegt. Die fünfte Auszeichnung unserer Vermögensverwaltung in Folge durch ein unabhängiges Institut bestätigt den Erfolg unserer gelebten Leitlinien", kommentiert Dr. Thomas A. Lange, Vorstandsvorsitzender der NATIONAL-BANK.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519; Telefax: 0201 8115-535;

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 46% des Grundkapitals auf institutionelle und 54% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, auch wenn der regionale Fokus auf den Regionen an Rhein und Ruhr sowie im Bergischen Land und Münsterland liegt.